

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# VON HEUTE

9. Wenn nach der Putzete Deine Fußböden wie Spiegel glänzen, so bewache sie mit Argusaugen. Laß die Kinder höchstens in Finken darauf wandeln. Falls Dein Mann Gummisohlen trägt, so kannst Du ihm vielleicht angewöhnen, kanguruhartig von einem Teppich zum andern zu hüpfen, damit er nicht aufs Parkett treten muß.

10. Sei im übrigen nicht erstaunt, wenn Dein Mann und die Kinder es nach der Putzete ungemütlich finden daheim. Sie werden sicher alles tun, um den früheren Zustand der Wohnung wieder herzustellen.

Und damit, liebe Hausfrau, laß dem frühlingshaften Drängen in Deinem Busen den Lauf und gehe frisch ans Werk. Und sei bedacht, daß Du auch wirklich alles, alles wendest! Gertrud.

## Der Wartsaal

Liebes Bethli! Der Gwunder ist eine zermürbende Krankheit und bevor ich davon bis zur Unkenntlichkeit murb geworden bin, möchte ich Dich etwas fragen: Warst Du wohl sehr lange im Wartsaal, bis Du dann den Zug verwütscht hast? — Du schüttelst natürlich Deinen Moll- oder Durgewellten gescheiten Kopf? «Schüttle, oh schüttle nur zu», bis ich Dich aufkläre!

Vor einiger Zeit brachte ein Zürcher Blatt (NZN) Kunde von der epochalen Entdeckung, daß ausnahmslos jede berufstätige Frau ledigen Standes ihren Beruf ohne eigentliches Interesse oder gar



Freude ausübe, sondern ihn als Wartsaal befrachte und empfinde!

Nylon-klar ging mir ein Neonlicht auf! Jetzt weiß ich es: nicht Freude und Pflicht ließen mich bislang arbeiten, sondern einfach der Wartsaal. (Dritter Klasse, Raucher.) Meine Kollegin, die Sonja, muß aber auf dem lätzen Perron (in Zürich und Stuttgart sagt man Bahnsteig) in den lätzen Zug gestiegen sein, denn sie kehrte zurück und ist nun auch wieder im Wartsaal. (Zweiter Klasse, sie schwärmte immer für Lederpolster.)

Und nun, liebes Bethli, bis doch so gut und sage mir, was Du denkst von den armen Wartsaal-Insassen und wie Du s. Z. Deinem Wartsaal-Dasein ein Ende setzt. Oder bist Du öppen immer noch im Wartsaal??

Mit Ungeduld und Dank grüßt Dich

Schosi.

*Du wirst lachen, Schosi, aber man kann sowohl im Wartsaal wie auch im Zug sein, womit Dein Blatt offenbar nicht rechnet, und was gelegentlich eine Zwiccklage resp. Zwangsmühle darstellt.*

Herzlichst! Bethli.

## Frauenstimmrecht

Ich fahre im Tram am Bahnhof Zürich entlang. Man sieht über das einstige Globusterrain das Großmünster. Ein Ehepaar unterbricht seine dem Ton nach etwas im gegenseitigen Widerspruch geführte Unterhaltung. Sie: «Jetzt lueg au der schöni Blick bis zum Großmünster! Wer wedd da nid für ‚d freie Limmat‘ schlimme?» Er: «Ich schlimme dergäge!» Sie: «Also das säg ich Dir: wänns Fraeschlimmrecht durechunnt, dänn schlimmen ich beschtimmt immer s Gägeteil vo Dir!» Hanns.

*Schau Hanns, jetzt hat sie sogar ohne Frauenstimmrecht recht behalten! Wäge däm muesch Du nüd truurig sy!* B.

## Die lieben Kinder

Regeli möchte zwei Zöppli haben. Seine Haare sind aber noch so kurz, daß mir das Zöpfen Mühe macht. Auf meine Aufforderung «Lupf echli de Chopf!» greift die Kleine mit beiden Händchen nach ihrem Kopf und ruft dann verzweifelt: «I cha nöd, er isch z fescht aagmacht!» Martina

Abends im Bett singt Regeli: «I ghören es Glöggli ...», läßt aber die letzte Zeile weg. Ich ergänze: «De Liebgott im Himmel söll au bimer sy.» Da sagt es: «I ha jo de Bär!» Martina

Nach langem hat nun mein dreijähriger Bub begriffen, daß seine Mutter den Ausdruck «hocke» nicht sehr schön findet. Letzthin sage ich zu meinem Mann: «Hesch Du no gnuet Socke?» Da sagt der Kleine: «Du, Mueffi, me seit doch nid Socke, me seit doch Schrümpf.» H

*La Marmite*

Restaurant · Bar · Tel. (051) 34 24 13

**Iss Dich schlank**

und restauriere Dich in der „Marmite“

Paul Kaiser-Suter Restaurateur  
Schiffhände 6 Zürich 1



**ADLER Mammern** Telephone (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

## Das Geheimnis der Laborantin

«Die schöne Doris» — unter diesem Namen ist sie im ganzen Institut bekannt. Wenn sie in ihrer graziösen Haltung durch die Gänge tänzelt, dann drehen sich die Köpfe der Studenten, und jeder sucht einen Blick aus ihren goldbraunen Augen einzufangen. Aber sie macht sich eigentlich nicht viel aus der allseitigen Verehrung, denn ihre Anmut ist ihr angeboren.

«Sie ist einfach immer wie aus dem Trückli!» müssen die Kolleginnen neidvoll gestehen. «Wie aus dem Trückli» — sogar von ihrem Arbeitstenu gilt dies. Wenn die Damen und Herren im Institut beieinander stehen, so fällt es direkt auf, wie der Labormantel der schönen Doris alles andere überstrahlt. «Ich möchte nur wissen, was du eigentlich zum Waschen nimmst!» so wundert ihre Nachbarin am Mikroskopiertisch schon zum viertenmal. Doch Doris lacht voll Schelmerei: «Wird nicht verraten, Nelly! Das ist halt mein Fabrikgeheimnis!» Aber Nelly ist nicht auf den Kopf gefallen. «Wart' nur», denkt sie, «dein Brüderlein macht mir ja nicht umsonst verliebte Augen!» Und wie am nächsten Abend der Bruder der schönen Doris vor dem Institut wartet und tut, als gelte es seiner Schwester, ist Nelly plötzlich liebenswürdig, so daß der junge Mann ganz rot vor Freude wird und bald mit ihm das netteste Gespräch im Gange ist.

«Ein liebes Schwesterlein haben Sie doch, Herr Schweizer! Und wie adrett sie immer angezogen ist! Selbst ihr Labormantel duftet so vornehm und strahlt vor Weiße. Wie kommt denn das?» Da schaut er sie verwundert an: «Ja, Fräulein — kennen Sie denn das neue FLORIS noch nicht, von dem man jetzt überall spricht? Meine Mutter und meine drei Schwestern wollen nichts mehr von andern Waschmitteln wissen, seit sie herausgefunden haben, wie FLORIS wirkt.»

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

**Birgenblut**

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.  
Lotionen, Brill, Shampoons, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft  
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido  
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern



... er schreibt auf **HERMES**

*Johannes Item*



- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTlich IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

Warum betrübt und nicht verquält mit:

**Bill's**  
FINEST TOBACCO MIXTURE

POLUS S. A. Balerna

## Frischer und besser aussehen!

Diese neuartige Rasiercreme hilft Ihre Haut jung und frisch erhalten

Zum erstenmal können Sie sich jetzt eine Rasiercreme kaufen, die für die geplagte Haut eine wirkliche Wohltat bedeutet.

### Ein neuartiger Bestandteil!

Es handelt sich um die neue Williams Shaving Cream mit *Lanolin-Extrakt*, einer neuen, medizinischen Entdeckung, die noch wirksamer ist als Lanolin selbst, das für seine wohltuende und heilende Wirkung bekannt ist. *Lanolin-Extrakt* beruhigt das Gewebe, wenn Sie sich rasieren: es hilft der Haut, frisch und jung zu bleiben.

### Nur Williams

Gönnen Sie Ihrer Haut die Wohltat dieser wichtigen Entdeckung! Rasieren Sie sich leicht und angenehm, indem Sie von nun an Williams verwenden! Sie ist die einzige Rasiercreme, welche *Lanolin-Extrakt* enthält.

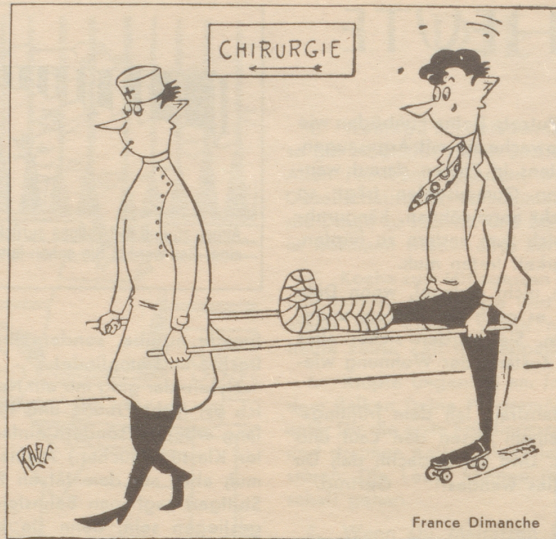
### Williams Luxury Shaving Cream

Große Tube Fr. 1.80  
Doppel-tube Fr. 3.20



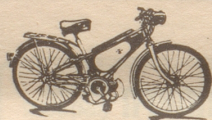
Kleinhotel **PARK ARBON**  
Heimelige Atmosphäre  
Küche für Feinschmecker  
O. Schäfle-Fetzer

**BASEL** Hotel Touring  
das gute Haus



Not macht erfinderisch

Wenn **KREUZLINGEN**  
dann **HOTEL HELVETIA**  
M. Schald-Stegrist, Tel. (072) 82046



## CAB

Das stärkste Motorvelo

Einziges Velomotor, welcher Antrieb über Mehrgangnabe erlaubt. Alpenpässe ohne Mitretren. In Leistung und Komfort ein Leichtmotorrad, in Steuer u. Versicherung ein Velo.  
Velomotorenzentrale Zürich 4, Anwandstr. 10, Tel. 25 95 56

**Hotel LUZERN**  
**Continental**  
modern eingerichtet b. Bahnhof  
Speise-Restaurant N. Weibel

**Rheuma?**  
**UROZÉRO**  
hilft

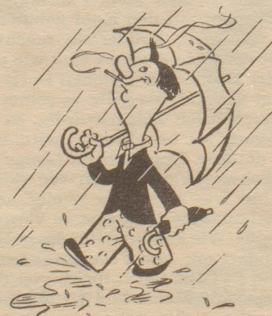
In Apotheken und Drogerien erhältlich  
Tabletten Fr. 3.50, Cachets Fr. 2.40, Liniment Fr. 2.40  
**Urozéro verdient Ihr Vertrauen!**



Man lobt ein gutes Essen meist erst dann, wenn der Kaffee serviert wird —  
**Turm-Kaffee natürlich!**

**Rieser & Co.**  
hinterm Turm, St. Gallen

**Casimir raucht  
Capitol!**



... denn er ist begeistert vom Tabak und vom Filter! 90 Cts.